

DATENMANAGEMENT IM SPEZIALTIEFBAU

PLATTFORM STATT INSEL- LÖSUNGEN

Der Spezialtiefbau hat sich in den letzten Jahren in Richtung globale Vernetzung verändert, die „digitale Baustelle“ wandelt sich von Zukunftsvision zu Realität – die Schritte dahin sind aber oft schwerfällig.



Mit zunehmender Urbanisierung gewinnt der Tief- und Tunnelbau immer mehr an Bedeutung, um auch den Platz unter der Oberfläche für Infrastruktur zu nutzen. Stuttgart 21, eine neue U-Bahn für Wien, die Stammstrecke München – wohin man blickt, es geht immer mehr in die Tiefe.

Egal ob Drainagebohrungen, Hebungsinjektionen, DSV-Säulen – wird unter Tage gearbeitet, gilt es in jedem Fall aussagekräftige Messdaten zu generieren, analysieren und auszuwerten. Aufgrund der unterschiedlichen verwendeten Maschinen und Messsysteme ist eine gemeinsame Betrachtung und Auswertung der aggregierten Daten in der Regel jedoch nicht bzw. nicht automatisch möglich. Die Daten werden derzeit oft manuell zusammengeführt, größtenteils noch per USB-Stick ausgelesen und in ein Tabellenkalkulationsprogramm, z. B. Excel,

zur Bearbeitung überspielt. Nicht nur der manuelle Verarbeitungsaufwand, sondern auch das daraus entstehende Fehlerpotenzial ist enorm, denn nicht selten handelt es dabei um mehrere Hundert Datenpakete.

Hand in Hand mit der Zunahme an Daten gewinnt aber auch der Datenschutz an Bedeutung – sei es der Schutz personenbezogener Daten, Produktionsdaten oder von Herstellungsgeheimnissen. Gleichzeitig werden zudem die Auflagen und Normen in Hinblick auf die Dokumentation immer umfassender, womit dieses Themengebiet automatisch an Bedeutung in den Unternehmen gewinnt.

„Einfach nur Daten zu sammeln war uns nicht genug“, betont eguana-Geschäftsführer Philipp Maroschek. „Wir setzen bei eguana Scales auf innovative Visualisierungen, um komplexe Bau-

stellendaten übersichtlich und intuitiv abzubilden.“ Anstelle von mehreren lokal zugänglichen Inselösungen sind alle Daten zur Baustelle zentral abgebildet und via Web-Plattform allen am Bau Beteiligten jederzeit und von überall aus via browserfähigem Endgerät zugänglich. Das wird durch automatische Analysen und Auswertungen im Hinblick auf Datenintegrität als auch spezifischer Charakteristika und Soll-Ist-Vergleichen möglich gemacht. Natürlich alarmiert Scales im Bedarfsfall relevante Personen(gruppen) mittels automatischer Benachrichtigungen. Mit einem Tool zur Unterstützung der Abrechnung wird die „Bill of Quantity“ erheblich schneller und akkurater erstellt, als es bei halbautomatischen Prozessen der Fall ist. Durch saubere, lückenlose 24/7-Dokumentation und den zentralen Ansatz werden die tatsächlich verwendeten Mengen binnen weniger Sekunden exakt abgerechnet. ■

MALL

Abscheideranlagen zuverlässig überwachen

Die neue Warneinrichtung NeutraStop OAC löst ihre Vorgängerin, die bewährte NeutraStop OASA, ab und wurde modernisiert sowie um einige nützliche Funktionen erweitert. Nach EN 858 müssen Abscheideranlagen mit selbsttätigen Warneinrichtungen ausgerüstet sein, die die Leichtflüssigkeitsdicke und das Flüssigkeitsniveau im Abscheider erfassen. Die neue Mall-Warneinrichtung kann insgesamt drei Betriebsituationen erfassen: Der integrierte Niveauwächter misst den Flüssigkeitsspiegel, der Ölsensor sendet ein Signal bei Erreichen einer definierten Ölschichtdicke und der Schlammensor signalisiert das Erreichen der

maximalen Schlammschichtdicke. Die Warneinrichtung verfügt über eine USB-Schnittstelle für die Datenübertragung und kann optional mit einem integrierten GSM-Modem ergänzt werden, mit dem sich die Betreiber jederzeit den aktuellen

Ist-Zustand der Anlage in einem Statusreport anzeigen lassen können. Durch die variable Positionierung der Sensoren passt die Warneinrichtung in alle Abscheidertypen und kann auch problemlos nachträglich in eine bestehende Abscheideranlage eingebaut werden.

